



Auf der Suche nach dem besten Versorgungspunkt

Das österreichische Gesundheitswesen - ÖKZAusgabe 01-02/2017 | Seite 8 | 15. Februar 2017
Auflage: 14.000 | Reichweite: 39.000

DigiClip für Boltzmann

Auf der Suche nach dem besten Versorgungspunkt

„Best Point of Service“ (BPoS) ist ein oft gehörter Begriff im Zusammenhang mit der Gesundheitsreform von 2013. Das Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment ist der Frage nachgegangen, welche internationalen Beispiele und inhaltlichen Modelle es für einen solchen Best Point im ambulanten Bereich gibt. Anhand von zwei konkreten Therapiemethoden sollte ein bester Behandlungspunkt definiert werden.

In ihrem Bericht² erläutern die Autorinnen und Autoren, dass keine internationalen Erfahrungen bzw. Policies gefunden werden konnten, „die für die Identifikation eines BPoS im Kontext des österreichischen Gesundheitswesens hilfreich sein könnten“. Zudem hängt die Wahl des BPoS von der jeweiligen Patientengruppe bzw. dem zugrundeliegenden Gesundheitsproblem und der fachlichen Zuständigkeit des professionellen Gesundheitspersonals ab. Ausschlaggebend für den richtigen Ort der Behandlung ist außerdem auch die Dringlichkeit des Gesundheitsproblems (z. B. akute/nicht lebensbedrohliche/chronische Erkrankung etc.) ET

ische Gesundheits